

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.



Der „PK“

Einfach nur ein Pflichtsieg ?

Bremer SV gegen

TuS Schwachhausen

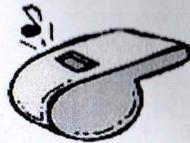
Panzenberg-Kurier 05

Samstag, 05. Oktober 2013

Bremen-Liga

Saison 2013/14

A n p f i f f



Hallo Fußballfreunde!

6:0 – ein klares Ergebnis gegen das Kellerkind vom SV Türkspor. Trotzdem war man nach dem Spiel auf beiden Seiten nicht zufrieden. Die einen (der BSV) ärgerten sich, dass es angesichts der Vielzahl an Möglichkeiten nur sechs Tore geworden waren. Die anderen (Türkspor) haderten mit dem Schiedsrichter, denn die beiden Elfmeter in der ersten Halbzeit, die zur 2:0-Führung des BSV führten, waren wohl zumindest strittig.

Beim ersten Elfer sprang dem Türkspor-Abwehrmann beim Abwehrversuch direkt neben dem Pfosten der Ball an die Hand (O-Ton Augenzeuge: „Böses Handspiel!“ ☺). Neben Elfmeter gab es auch noch die persönliche Höchststrafe in Form der Roten Karte.

Beim zweiten Strafstoß kurz darauf meinte man auf Gäste-Seite, dass das Foul außerhalb des Strafraums passiert sei.

Iman Bi-Ria kümmerte beides wenig, er besserte sein Torkonto schon mal auf. Noch einmal zwei Minuten später war es Christan Schwarz, der mal wieder traf. Das 3:0 zum Pausentee war eigentlich schon die Entscheidung.

Danach ließ der BSV weitere Torgelegenheiten aus, ehe Iman Bi-Ria in der Schlussphase doch noch dreimal per lupenreinem Hattrick zuschlug und das Ergebnis nicht nur auf standesgemäße Höhe brachte, sondern auch noch einen Fünferpack schnürte!

Dass Bremerhaven nicht gerade das Lieblingspflaster bei Auswärtsspielen des BSV ist, haben wir bereits in der letzten PK-Ausgabe erwähnt. Was damals für den FC Sparta galt, gilt mit Abstrichen auch für den OSC Bremerhaven: Eine äußerst unbequeme Mannschaft, gegen die es immer schwer ist, die Punkte zu erbeuten.

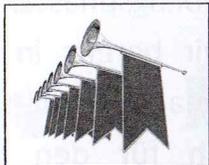
In diesem Jahr lief zunächst alles nach Plan. Die „Panzenberger“ dominierten Durchgang eins, ließen den Gastgebern keine Entfaltungsmöglichkeiten und führten auch verdient nach Treffern von Ole Laabs und Ontje Abendroth mit 2:0 beim Gang in die Kabine.

Nach dem Wechsel jedoch stellte man diese überlegene Spielweise fast komplett ein. Mit wenigen Ausnahmen lief gerade nach vorn nicht mehr viel zusammen. Man war versucht, entweder ans letzte Jahr zu denken, als auch eine 2:0-Führung nicht gereicht hatte oder aber an das Heimspiel gegen Habenhausen. Auch da war es in der Schlussphase richtig eng geworden.

Jedenfalls investierte der OSC mehr, und der BSV ließ sie gewähren. So verteilten sich die Spielanteile. Der OSC kam glücklicherweise nur zu gelegentlichen Torchancen. Gefährlichkeit sieht anders aus.

Erst Necati Uluisik beendete die Unruhe beim BSV mit dem Treffer zum 3:0 zehn Minuten vor dem Ende.

So bleibt der BSV den führenden Spartanern auf den Fersen und durfte sich über genau das richtige Ergebnis bei SAV gegen Werder III freuen: Nämlich Unentschieden!



Fanfane

Premieren

Die letzten beiden Spiele des BSV in der Bremen-Liga waren so etwas wie Premieren-Spiele. Nicht für den BSV an sich. Zwei Siege in Folge: nicht ungewöhnlich. Beide Zu-Null: auch nicht ungewöhnlich.

Anders sieht es da schon für den einen oder anderen Akteur aus!

So durften gegen den SV Türkspor Mirko Jankowski und Andreas Radke nach ihren langwierigen Verletzungen erstmals wieder Bremen-Liga-Luft schnuppern. Sie wurden in der zweiten Hälfte eingewechselt.

Beim OSC Bremerhaven standen Andreas Liebhard und Andreas Radke erstmals in der Startelf, und Sebastian Kmiec durfte nach seiner ewigen Verletzung in der zweiten Hälfte endlich mal wieder mittun.

Zudem jubelten alle drei Torschützen (Ontje Abendroth, Ole Laabs und Necati Uluisik) erstmals in dieser Saison über eigene Treffer.

Schade für den OSC

Wieder einmal wie schon vor ein paar Jahren, versuchte der OSC, die Bremerhavener Fußballfreunde hinter dem Ofen hervorzulocken und verteilte im Vorfeld der Partie gegen den BSV 4000 Freikarten in der Stadt. Genutzt hat es leider wenig. Von 4000 Leuten war nicht viel zu sehen. Vielleicht 120 Fans verloren sich im großen Nordsee-Stadion, das allein schon mehr verdient hätte!

Wartburgstraße 8
28217 Bremen
Telefon
04 21
3 96 19 88

DA ROCCO
RISTORANTE
PIZZERIA

Täglich
12.00 - 14.30 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
Samstag & Sonntag
18.00 - 23.00 Uhr

CUCINA ITALIA

Akupunkt-Massage / Klassische Massage / Fußreflex-Massage
Manuelle Lymphdrainage / Lichttherapie / Heißluft / Fango

Praxis für physikalische Therapie

Alle Kassen

Andrea Welsch
Freiberufliche Mitarbeiterin:
Inge Schmidt

Termine nach
Versicherung

Braker Str. 1
(Ecke Vegesacker Str.)
28219 Bremen

Tel. 0421-380 11 55

NEU: Reiki / Klangschale
Gymnastik für Beckenboden und Rücken

Gästeblock



Der Kader des TuS Schwachhausen

Tor:

Gregor BERTRAM
Dirk MERGARD
Timo HERTLEIN

Abwehr:

Dennis BÖSCHEN
Dennis RICHTER
Oliver GRUHLKE
Mario WOLTMANN
Lennart KAARS
Artur NAZARENUS
Christoph STAHN
Julian DENKER
Steffan WUTTKE
Thorsten SCHWARZ

Mittelfeld:

Simon KAARS
Wan-So KIM
Nikolas LAPPENBERG
Marcel-Alexander NEVRELA
Daniel NADOLSKI
Gerrit PRIVENAU
Joshua MARX
Benjamin ETA
Tim KREUTZTRÄGER
Murat ÖZBEK
Savas COBAN
Adrian CHWIENDACZ
Daniel JANKE

Sturm:

Femi LEPE
Andreas HORMANN
Stefan RUPPRECHT
Ugur SAATCI
Martin JANKE

Trainer:

Thomas LAESCH

Manch einer mag es als hochgegriffen eingestuft haben, als er das Saisonziel des TuS Schwachhausen erfuhr. Ein einstelliger Tabellenplatz soll es sein. Zumeist gehört der TuS zu den gefährdeten Teams. Wir vom Bremer SV können allerdings ein Lied davon singen, wie schwer es manchmal auswärts an der Konrad-Adenauer-Allee sein kann...

Bislang geht das Konzept der Schwachhauser auf. Man steht auf Platz sieben der Tabelle. Jedoch ist es in der unteren Hälfte auch ziemlich eng. Da kann man schnell auch wieder durchgereicht werden.

Auswärts gewannen TuS in Grohn und beim OSC, bei Werder III war es äußerst knapp (1:2). Eine Wundertüte vielleicht. Wir werden es erleben!

Bilderbogen



Im Nordseestadion brannte trotz durchwachsender zweiten Hälfte diesmal nichts mehr an – anders als letzte Saison...

Unser Team

Heute: Necati ULUISIK

Rücknummer: 5

Geburtsdatum: 08.01.1984

Größe: 178 cm

Spitzname/Rufname: Necko

Bisherige Vereine: SV Türkspor

Position: Mittelfeld

Hobbys: Fußball, Fitness

Lieblingsgetränk: Kiba

Lieblingsessen: Auflauf

Lieblingsmusik: Türkisch, House

Lieblingsverein: Fenerbahce Istanbul,
FC Bayern München

(Bundesliga/International)

Traumreiseziel: New York

Porträt



Necati Uluisik



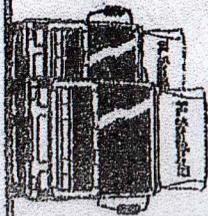
Erste Elf



Position	Nr.	Name	Einsätze	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Ballfänger		Felix ASCHMONEIT							
Ballfänger	1	Christian AHLERS-CEGLAREK	7				1		
Ballfänger	22	Benjamin SCHIMMEL	1						
Blutgrätscher	3	Marc SPOHLER	6		2	1			
Blutgrätscher	13	Michel HASKAMP	4	1	2	1	3	1	
Blutgrätscher	23	Fabrizio MUZZICATO	7		2				
Blutgrätscher	15	Andreas LIEBHARD	5	4			1		
Blutgrätscher	6	Sebastian KMIEC	1	1					
Blutgrätscher	16	Ontje ABENDROTH	7			1			
Blutgrätscher		Alexander KREYSSIG	2	1					
Blutgrätscher	24	André WALDAU	6				1		
Traumpass-Spieler		Matti LEVESQUE							
Traumpass-Spieler	18	Philipp SCHILLER	7	2	1	1			
Traumpass-Spieler	17	Andreas RADKE	2	1	1				
Traumpass-Spieler	19	Ole LAABS	7		2	1	3	1	
Traumpass-Spieler	26	Ahmet GÜL	7	2	2		1		
Traumpass-Spieler		Bartosz DEMBOWSKI							
Traumpass-Spieler		Görkem SAHAY							
Traumpass-Spieler	4	Christian SCHWARZ	8		5	4			
Traumpass-Spieler	5	Necati ULUISIK	7		3	1	2		
Traumpass-Spieler	7	Benedetto MUZZICATO							
Traumpass-Spieler	8	Matheus WILD	5	4			1		
Traumpass-Spieler	19	Florian MEYER							
Traumpass-Spieler	27	Patrick SPITZER							
Einnetzer		Denis SCHUMANN							
Einnetzer		Mark de la CRUZ							
Einnetzer	28	Sören ZACHRIES	4	4					
Einnetzer	14	Mirko JANKOWSKI	1	1					
Einnetzer	11	Sebastian KURKIEWICZ	8	2	2	4	1		
Einnetzer	9	Mike BEHRENS							
Einnetzer	10	Iman BI-RIA	8			14			

H. Saathoff

Transport GmbH & Co KG



Gutenbergstraße 6, 28816 Stuhr

Hansator 5, 28217 Bremen

Internet: www.saathoff-transporte.de

Telefon: 04 21-39 39 00 / 04 21-38 55 10

Telefax: 04 21-38 55 15

E-Mail: team@saathoff-transporte.de

Der große

		H	A	H	A	H	A	H
	Gegner →	OT	Burg	SAV	Vatan	HFV	Sparta	SVT
Teilnehmer ↓	Ergebnis →	3:1	4:0	4:2	5:0	3:2	0:2	6:0
Peter ARKEMA	Freundeskreis	5:1	3:1	1:1	2:0	4:0	2:2	6:0
Jana BAUM/Thomas KOR	Freundeskreis	7:0	6:0	2:1	4:0	3:1	2:1	4:0
Jens CORDES	BSV-Fan	4:1	3:1	2:1	3:1	4:0	1:1	5:1
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	6:1	4:1	2:1	5:1	4:1	2:1	6:1
Dieter HASEMANN	Freundeskreis	5:0	4:1	2:1	2:1	3:1	2:2	5:1
Fred HEISE	Freundeskreis	6:1	4:1	2:1	3:1	3:1	1:1	5:0
Marina JACOBSEN	Fußballexpertin	6:0	4:1	2:0	3:0	2:1	1:1	9:1
Mathias KREISEL	BSV-Anhänger	5:0	6:0	3:1	3:0	4:0	3:1	6:0
Dieter MEYER	Tippsieger	5:1	2:0	2:1	3:1	4:0	2:2	6:0
Wolfgang OTTE	Freundeskreis	3:1	2:1	2:1	4:0	3:0	3:2	6:1
Heini PAPEN	BSV-Anhänger	9:1	5:1	1:0	3:1	2:0	2:1	6:1
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	3:0	5:0	3:1	5:0	3:1	2:1	6:0
Andreas von SALZEN	Freundeskreis	3:0	3:1	1:1	4:1	2:0	1:0	3:0
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	6:1	6:0	2:1	3:1	4:2	2:1	3:0
Dieter RÖHRICH	Manager	5:1	4:1	3:2	3:1	5:2	3:1	5:1
Karl-Heinz TRUMMER	Vorsitzender	8:0	5:1	2:0	3:1	4:1	1:1	3:1

Gewinnverteilung:

FOLGT SPÄTER !

Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Punkteverteilung:

Genaueres Ergebnis: 4 Punkte
 Richtige Differenz: 3 Punkte
 Richtige Tendenz: 2 Punkte

Expertentipp



A	H	A	H	A	A	H	A	Punkte ↓	Platz ↓	Teilnehmer ↓
OSC	TuS	Brinkum	Grohn	VfL	Werder	BluSV	Union			
3:0										
3:2	4:1	2:1	3:0	2:0	1:0	2:1	3:1	14	8.	ARKEMA
3:1	6:1	3:2	4:0	5:0	2:2	2:0	3:1	14	8.	BAUM/KORTE
4:1	4:0	1:0	3:0	4:1	1:1	3:1	3:1	15	7.	CORDES
2:1	4:1	2:1	3:1	3:1	2:1	3:1	3:1	14	8.	GRÜTZMACHER
1:1	3:0	3:2	1:0	3:1	2:2	2:1	3:1	12	15.	HASEMANN
2:1	2:0	2:0	2:1	3:1	1:1	2:2	3:1	14	8.	HEISE
3:3	4:2	1:1	3:0	1:0	1:2	3:1	2:0	14	8.	JACOBSEN
4:1	3:0	4:2	3:1	4:0	3:2	3:1	3:1	18	2.	KREISEL
4:2	3:0	2:1	4:1	3:1	3:2	2:0	2:1	16	3.	MEYER
2:1	5:1	3:1	2:1	3:1	2:1	3:2	4:1	16	3.	OTTE
4:1	7:0	2:2	4:1	6:1	3:1	2:0	3:1	16	3.	PAPEN
3:0	5:0	2:1	4:0	5:0	2:2	3:0	3:1	21	1.	ROSKOSCH
1:0	3:0	2:1	4:0	3:1	2:1	2:1	3:1	12	15.	von SALZEN
3:1	2:0	3:2	4:0	6:1	1:1	2:1	4:1	14	8.	SCHILLING
3:1	4:1	3:2	4:1	3:1	1:1	4:1	4:2	14	8.	RÖHRICH
2:0	3:0	2:1	4:0	3:0	2:2	2:0	3:1	16	3.	TRUMMER

Impressum

Der "PK" - Panzenberg-Kurier
 wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt: Freie Mitarbeit:

Lars-Uwe Jacobsen
 Breslauer Str. 7
 27211 Bassum
 Tel.: 04241-8209820
 E-Mail-Adresse: Lars.Nulldrei@gmx.de

Internet: www.bremersv.com

Bankverbindung des Bremer SV: Die Sparkasse in Bremen
 Kto.-Nr. 107 87 73
 BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Sturmlauf



Das war letzte Woche:

Habenhauser FV vs. OT Bremen	3:3
KSV Vatan Spor vs. 1.FC Burg	2:1
SG Aumund-Vegesack vs. Werder Bremen III	2:2
OSC Bremerhaven vs. Bremer SV	0:3
FC Sparta Bremerhaven vs. FC Union 60 Bremen	1:0
SV Grohn vs. Brinkumer SV	3:2
TuS Schwachhausen vs. VfL 07 Bremen	5:0
SV Türkspor vs. Blumenthaler SV	1:0
OT Bremen vs. KSV Vatan Spor	4:2 (Nachholspiel)
SV Türkspor vs. Habenhauser FV	1:4 (vorgezogen)

Das ist diese Woche:

Werder Bremen III vs. SV Grohn	Samstag, 15.00 Uhr
Bremer SV vs. TuS Schwachhausen	Samstag, 15.00 Uhr
VfL 07 Bremen vs. Brinkumer SV	Samstag, 15.00 Uhr
SG Aumund-Vegesack vs. KSV Vatan Spor	Samstag, 15.00 Uhr
OT Bremen vs. FC Sparta Bremerhaven	Samstag, 15.00 Uhr
Blumenthaler SV vs. OSC Bremerhaven	Samstag, 15.00 Uhr
1.FC Burg vs. Habenhauser FV	Samstag, 15.30 Uhr
FC Union 60 Bremen vs. SV Türkspor	Sonntag, 15.00 Uhr

Und das wird nächste Woche sein:

KSV Vatan Spor vs. Werder Bremen III	Samstag, 12.10.
OSC Bremerhaven vs. FC Union 60 Bremen	Samstag, 12.10.
FC Sparta Bremerhaven vs. 1.FC Burg	Samstag, 12.10.
Brinkumer SV vs. Bremer SV	Sonntag, 13.10.
Habenhauser FV vs. SG Aumund-Vegesack	Sonntag, 13.10.
SV Grohn vs. VfL 07 Bremen	Sonntag, 13.10.
TuS Schwachhausen vs. Blumenthaler SV	Sonntag, 13.10.
SV Türkspor vs. OT Bremen	Sonntag, 13.10.

So sieht es aus in der Bremen-Liga

Die aktuelle Tabelle

1. FC Sparta Bremerhaven	8	7	1	0	24-3	22
2. Bremer SV	8	7	0	1	28-7	21
3. SG Aumund-Vegesack	8	5	2	1	28-8	17
4. Werder Bremen III	8	5	2	1	29-12	17
5. Habenhauser FV	9	5	2	2	21-13	17
6. Brinkumer SV	8	4	3	1	28-11	15
7. TuS Schwachhausen	8	3	1	4	12-13	10
8. Blumenthaler SV	8	3	0	5	21-16	9
9. OSC Bremerhaven	8	2	2	4	14-14	8
10. SV Grohn	8	2	2	4	16-23	8
11. VfL 07 Bremen	8	2	2	4	9-19	8
12. OT Bremen	8	2	2	4	15-27	8
13. KSV Vatan Spor	8	2	1	5	15-35	7
14. FC Union 60 Bremen	8	2	0	6	9-21	6
15. SV Türkspor	9	2	0	7	6-37	6
16. 1.FC Burg	8	1	2	5	8-24	5

Die letzten beiden Wochen waren sehr wertvoll für die beiden Spitzenclubs. Die Konkurrenz nahm sich gegenseitig Punkte weg, so dass der FC Sparta und der BSV nun einen kleinen Vorsprung auf die folgende Konkurrenz aufweist.

In diese Phalanx der Etablierten hat sich mit dem Habenhauser FV momentan ein Außenseiter gemogelt, der ein bisschen Farbe in

den grauen Alltag bringt. Erst dahinter finden wir die Brinkumer. Die haben schon einen erheblichen Rückstand. Völlig unnötigerweise eigentlich: Erst fegen sie den Meister Werder III auf dessen Platz auch noch gleich mit 6:1 vom Feld, um dann daraus kein Kapital zu schlagen und in der Folgewoche in Grohn mit 2:3 zu unterliegen. Ärgerlich.

In der unteren Hälfte der Bremen-Liga, die schon ab Platz sieben beginnt, fällt auf, dass alles unheimlich dicht beieinander liegt. Nur fünf Pünktchen trennen Schlusslicht 1.FC Burg von unserem heutigen Gast aus Schwachhausen. Da ist viel Action drin!

Die Heimtabelle 2012/13

1. FC Sparta Bremerhaven	4	4	0	0	13-0	12
2. Bremer SV	4	4	0	0	16-5	12
3. Habenhauser FV	5	3	2	0	13-8	11
4. SG Aumund-Vegesack	4	3	1	0	16-2	10
5. Blumenthaler SV	4	3	0	1	19-7	9
6. Brinkumer SV	3	2	1	0	12-3	7
7. Werder Bremen III	4	2	1	1	15-10	7
8. SV Grohn	4	2	1	1	10-8	7
9. OT Bremen	4	2	1	1	10-9	7
10. KSV Vatan Spor	4	2	1	1	9-11	7
11. FC Union 60 Bremen	4	2	0	2	5-7	6
12. VfL 07 Bremen	4	1	2	1	5-8	5
13. TuS Schwachhausen	4	1	1	2	6-4	4
14. OSC Bremerhaven	4	1	0	3	4-8	3
15. SV Türkspor	5	1	0	4	2-17	3
16. 1.FC Burg	4	1	0	3	4-17	3

Die Auswärtstabelle 2012/13

1. Werder Bremen III	4	3	1	0	14-2	10
2. FC Sparta Bremerhaven	4	3	1	0	11-3	10
3. Bremer SV	4	3	0	1	12-2	9
4. Brinkumer SV	5	2	2	1	16-8	8
5. SG Aumund-Vegesack	4	2	1	1	12-6	7
6. Habenhauser FV	4	2	0	2	8-5	6
7. TuS Schwachhausen	4	2	0	2	6-9	6
8. OSC Bremerhaven	4	1	2	1	10-6	5
9. VfL 07 Bremen	4	1	0	3	4-11	3
10. SV Türkspor	4	1	0	3	4-20	3
11. 1.FC Burg	4	0	2	2	4-7	2
12. SV Grohn	4	0	1	3	6-15	1
13. OT Bremen	4	0	1	3	5-18	1
14. Blumenthaler SV	4	0	0	4	2-9	0
15. FC Union 60 Bremen	4	0	0	4	4-14	0
16. KSV Vatan Spor	4	0	0	4	6-24	0



Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen



Olaf Rossol

Fleischer - Fachgeschäft

Party Service

Olaf Rossol ♦ Fleischer - Fachgeschäft ♦ Steffensweg 151 ♦ 28217 Bremen
☎ 0421 - 3961447 ♦ ☎ Fax 0421 - 3808807



RSV - FANSHOP

Preisliste

Schal	20,00 €
Schirm blau	15,00 €
Schirm bunt	10,00 €
Wimpel groß	6,50 €
Wimpel klein	5,00 €
Cap	7,50 €
Becher	5,00 €
Anstecknadel	5,00 €
Feuerzeug	1,50 €
Aufkleber groß	1,00 €
Aufkleber schmal	0,50 €

Tribüengeflüster



Taktische Spielchen

1994 galten für die Meisterschaft der Karibik (damals Shell Cup genannt) einige ungewöhnliche Regeln, die unter anderem daher rührten, dass die FIFA mit dem Golden Goal experimentierte. So wurden bei Unentschieden auch die Gruppenspiele verlängert und im Sudden Death entschieden. Nun ergibt sich bei dieser Praxis natürlich die Frage nach dem Torverhältnis, denn es kann ja für ein Team von Nachteil sein, dass es in der Verlängerung nicht mehr als einen Treffer erzielen kann. Um einen solchen Fall auszuschließen, wurde festgelegt, dass ein Golden Goal doppelt zählt.

Das führte prompt zum vielleicht witzigsten Spiel der Fußballgeschichte: In der Vorrundengruppe A spielten Barbados, Grenada und Puerto Rico. Am 23. Januar gewannen die Puerto Ricaner mit 1:0 gegen Barbados, zwei Tage später unterlagen sie Grenada, ebenfalls mit 1:0. Hier kommen schon die Regeln in Spiel, denn dieses Tor fiel in der Verlängerung, zählte also doppelt, womit Puerto Rico ein Torverhältnis von 1:2, Grenada eines von 2:0 aufwies. Am 27. Januar trafen nun Barbados und Grenada im abschließenden Spiel aufeinander. Barbados konnte noch Erster werden, wenn es mit zwei Toren Unterschied siegt; Grenada reichte eine knappe Niederlage zum Weiterkommen. Barbados ging rasch 2:0 in Führung, aber sieben Minuten vor dem Ende gelang Grenada das wichtige Anschlussstor.

In den Reihen der Akteure aus Barbados machte sich nun nicht nur Verzweiflung breit, sondern vor allem große Verwirrung.

Würde man in nur sieben Minuten noch das 3:1 schaffen? Oder wäre es nicht besser, per Eigentor das 2:2 zu schießen, das Spiel in eine 30-minütige Verlängerung zu schicken und auf ein Golden Goal zu hoffen, das dann ja zum Endstand von 4:2 führen würde? Als Grenada nun mitbekam, was das Team von Barbados plante, war es in der misslichen Lage, gleich beide Tore verteidigen zu müssen! Das gelang allerdings nur wenige Minuten lang, dann schoss Barbados ein absichtliches Eigentor zum 2:2. Damit aber noch nicht genug. Als die Spieler nun wieder zum Anstoß am Mittelkreis standen, ging Grenada auf, dass man - bis zur drohenden Verlängerung - nun selbst ein Eigentor schießen musste, denn eine 2:3-Niederlage reichte dem Team ja. Was zu dem Szenario führte, dass es nun die Fußballer aus Barbados waren, die in den letzten Sekunden beide Tore - auch das von Grenada - gegen die Fußballer aus Grenada verteidigten. Sie taten das mit großem Erfolg, denn Barbados rettete das Spiel nicht bloß in die Verlängerung, sondern schoss in der 94. Minute auch das entscheidende Golden Goal (diesmal ins richtige Tor) und gewann 3:2, also 4:2. (In der Zwischenrunde hielt sich Barbados achtbar, schied aber nach zwei Unentschieden aus, weil man die dritte Partie gegen den späteren Turniersieger Trinidad/Tobago 2:0 verlor.)

Dieses Spiel muss ein taktisches Spektakel gewesen sein. Wer weiß, vielleicht führte es mit dazu, dass sich das Golden Goal nie so richtig durchsetzen konnte. Ob nun doppelt oder einfach gezählt.

Zwischenstand

Fußball-Bremen-Liga 2013/14

Spieltag

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1.			1	1	1																										
2.		2						2	2																						
3.	3					3																									
4.																															
5.																															
6.																															
7.																															
8.																															
9.																															
10.																															
11.																															
12.																															
13.																															
14.																															
15.																															
16.																															

H	A	H	A	H	A	H	A																							
3:1	4:0	4:2	5:0	3:2	0:2	6:0	3:0																							
OT Bremen	1.FC Burg	SG Aumund-Vegesack	KSV Vatan Spor	Habenhäuser FV	FC Sparta Bremerhaven	SV Türkspor	OSC Bremerhaven																							
S	S	S	S	S	N	S	S																							

Schlusspfiff



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Und das hier sind die kommenden Termine für alle, die nicht genug vom BSV bekommen können!

Zwei Titelaspiranten

Sonntag, 13. Oktober 2013, 14 Uhr
Bremen-Liga, 10. Spieltag




Brinkumer SV vs. Bremer SV

Ein Aufsteiger, der nicht ohne ist!

Samstag, 19. Oktober 2013, 15 Uhr
Bremen-Liga, 11. Spieltag




Bremer SV vs. SV Grohn

Wie immer viel los in Findorff?

Samstag, 26. Oktober 2013, 15 Uhr
Bremen-Liga, 12. Spieltag




VfL 07 Bremen vs. Bremer SV

OTS-Speditions-GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 14 A
28197 Bremen

ots

SPEDITIONS-GMBH
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

**Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Speditaurbedingungen,
neueste Fassung, Gerichtsstand Bremen**
